

Performative Kultur & multiple Differenzierung.

Ein Vorwort | 9

1. Performative Kultur und sprachpragmatische Soziologie | 13

- I. Kultur als Praxis? | 13
- II. Sprachpragmatische Kultursociologie | 16
- III. Varianten der Sprachpragmatik | 19
- IV. Kontextualität und Universalität | 25
- V. Kulturelle Pluralität und implizites Hintergrundwissen | 30
- VI. Inkommensurabilitätsverdacht | 34
- VII. Methodische und normative Konsequenzen
für die Kultursociologie | 39
- Literatur | 45

2. Die gemeinsame menschliche Handlungsweise.

Das doppelte Übersetzungsproblem des sozialwissenschaftlichen Kulturvergleichs | 51

- I. Zugang: Identität und Differenz | 51
- II. Praktischer Zugang und begriffliche Repräsentation | 55
- III. Vertiefte Differenz und die Erfahrung
der Unübersetzbarkeit | 60
- IV. Die gemeinsame menschliche Handlungsweise
und performative Kultur | 63
- V. Übersetzung zwischen Diskurs und Praxis statt
Pathos des Dialoges | 71
- IV. Pragmatische Unschärferelation | 77
- Literatur | 79

3. Der Tod des Kapitän Cook.

Formen des Verstehens und die Dynamik

Interkultureller Kollisionen | 87

I. Missverstehen | 87

II. Heterogene Geschichten und Horizontdifferenzen | 90

III. Unbemerkte Gleichzeitigkeit und Anverwandlung | 96

IV. Performative Grundlagen des »Verstehens« | 104

Literatur | 110

4. Differenz der Religion.

Implizite religiöse Gewissheit zwischen

Milieu und Organisation | 113

I. Zur Eigenart von religiöser Gewissheit als Teil einer »performativen Kultur« | 117

II. Die Unwahrscheinlichkeit des interreligiösen Dialoges | 123

III. Arbeitsteilung: Differenzierung zwischen Milieu und Organisation (Mitgliedschaft und Zugehörigkeit) | 127

IV. Schluss: Lob der Bürokratie | 134

Literatur | 136

5. Traditionelle Rationalität und rationale Tradition.

Max Weber, Preußen und der Mythos der Bürokratie | 139

I. Vorüberlegungen zur soziologischen Frage der Rationalität | 139

II. Webers Bürokratiemodell | 145

III. Erweiterte Rationalitätsproblematik | 151

IV. Fachbeamtentum und Anwendungsrationalität | 158

V. Anwendungsrationalität und gesellschaftliche Rationalisierung | 165

Literatur | 167

6. Vertraute Fremdheit und desperate Vergemeinschaftung.

Ethnizität und die doppelte Normalisierung kultureller

Differenz in der Moderne | 173

I. Konstruierte Alterität? | 173

II. Subtile Re-Substantialisierung | 176

III. Kriterien der »Ethnisierung« | 179

IV. Basale Fremdheit und soziale Differenzierung | 182

V. Die Veränderung von »Horizont-Triangulationen« | 185

VI. Die zweite Normalisierung: Reaktion auf Anonymisierung | 188

VII. Desperate Formen kultureller Selbst- und Fremdauslegung | 192

VIII. Von kulturellen Stereotypen

zu stereotypisierenden Praktiken | 195

Literatur | 199

- 7. Von der anerkannten Ungleichheit zur ungleichen Anerkennung.
Normative Implikationen multipler sozialer Differenzierung** | 205
- I. Das gleiche Recht auf Ungleichheit | 205
 - II. Konkrete Kritische Theorie und die Pluralisierung von Auslegungshorizonten | 209
 - III. Multiple Differenzierung oder stabile Anerkennungsordnung? | 212
 - IV. Multiple Differenzierung: Anerkannte Ungleichheit und ungleiche Anerkennung | 222
 - V. Ausblick auf normative Übersetzungsverhältnisse | 229
- Literatur | 231

- 8. Gewalt und kulturelle Selbstbehauptung** | 237
- I. Gewalt und Kultur | 238
 - II. Die zweifach doppeldeutige »Behauptung« kultureller Identität | 242
 - III. Das pragmatische Verstehen und die flexible Selbstbehauptung | 253
 - IV. Die notwendig symbolische Struktur der angeblich physischen Gewalt | 258
- Literatur | 262

- 9. Zur Form des Milieus.
Performative Kulturen im Horizont von Gesellschaftstheorie und Sozialstrukturanalyse** | 267
- I. Von der Form des Milieus zur multipel differenzierten Gesellschaft | 269
 - II. Vokabulare und Kategorien der Milieuforschung | 272
 - III. Differenzierungstheoretische Horizonte | 278
 - IV. Milieu als Form | 284
 - V. Formen der Form des Milieus | 288
 - VI. Empirische Zugänge zu performativen Kulturen | 294
- Literatur | 295

Drucknachweise | 301